

<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage-Nr:	VO/2014/3859		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
<b>Entlastungsstraße West / Westumgehung: Vorstellung der Untersuchungsergebnisse</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	20.03.2014	Ö	Kenntnisnahme	

**Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:**

Die Bürgerbeteiligung wird bei relevanten Themen ausgeweitet. (Ziel 2013+2014)

**Sachverhalt:**

In seiner Sitzung am 12. Dezember 2011 hat der Rat der Stadt Osnabrück einstimmig beschlossen, eine Bürgerbefragung zu der Frage durchführen zu lassen, ob für die Planung und den Bau der Entlastungsstraße West weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Bürgerbefragung wird gemeinsam mit der Europawahl am 25. Mai 2014 durchgeführt.

Um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen, ist eine Reihe von Untersuchungen durchgeführt worden, deren zusammengefasste Ergebnisse dem Ausschuss bereits im Rahmen seiner Sitzung am 15. November 2012 vorgestellt worden sind. Die Verkehrsuntersuchung „An der Blankenburg“ ist dem Ausschuss ausführlich in seiner Sitzung am 21. Februar 2013 vorgestellt worden. Darüber hinaus sind die Ergebnisse im Laufe des vergangenen Jahres bereits in Form einer Präsentation in allen Bürgerforen sowie auf der Internetseite der Stadt Osnabrück veröffentlicht worden.

Im nächsten Schritt sollen nun die Untersuchungsberichte der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Unterlagen sind aufgrund des großen Umfangs lediglich digital im Amtsinformationssystem einsehbar.

Die grundsätzlichen Aussagen zur Notwendigkeit und den verkehrlichen Auswirkungen der Entlastungsstraße West / Westumgehung sind im Masterplan Mobilität getroffen worden. Im Zuge der Bearbeitung ist für das Jahr 2025 ein weiterer Planfall betrachtet worden, in dem nur der Bau der Entlastungsstraße und keiner weiteren Infrastruktureinrichtung berücksichtigt worden ist. Darüber hinaus sind die Annahmen bzgl. der verkehrlichen Auswirkungen des Wohn- und Wissenschaftsparks im Vergleich zu den dem Masterplan Mobilität zugrundeliegenden Annahmen aktualisiert worden. In der Anlage dargestellt ist die Mehrbelastung bzw. Entlastung des nordwestlichen Straßennetzes für das Jahr 2025 in Kfz/Tag durch die Entlastungsstraße West. Vergleichsbasis ist das vorhandene Straßennetz einschließlich der Erschließungsstraße für den Wohn- und Wissenschaftspark zwischen der Sedanstraße und der Natruper Straße.

Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass die Grundaussage aus dem Masterplan weiterhin Gültigkeit besitzt. Die Entlastungsstraße West / Westumgehung trägt damit zur verkehrlichen Entlastung des westlichen Straßennetzes einschließlich der Radialstraßen (z.B. Martinistraße / Lotter Straße / Hansastrasse) sowie des nordwestlichen Wallrings bei.

Die Kostenschätzung umfasst über die Strecke der Entlastungsstraße West / Westumgehung hinaus also auch den Abschnitt zwischen Sedanstraße und Natrufer Straße, der ausdrücklich nicht Gegenstand der Bürgerbefragung ist. Enthalten sind alle direkt mit dem Bau der Straße verbundenen Kosten einschließlich Grunderwerb (hier wurde vom Bodenrichtwert der Flächen ausgegangen), Lärmschutz und landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Nicht enthalten sind Kosten für die weitere Planung und die Bauleitung. Weitere Maßnahmen zur verkehrlichen Ertüchtigung des unmittelbar angrenzenden Verkehrsnetzes (z.B. Rheiner Landstraße oder Römereschstraße) sind derzeit nicht absehbar bzw. stehen nicht in direktem Zusammenhang mit dem Bau der Entlastungsstraße West / Westumgehung.

Die Kosten für die Entlastungsstraße im Abschnitt Rheiner Landstraße bis Sedanstraße betragen lt. Kostenschätzung vom 12.12.2012 6.609.000,- €. Unter Berücksichtigung der Preisentwicklung betragen die Kosten aktuell ca. 6.740.000,- €.

**Anlagen:**

- Anlage 1: Verkehrliche Auswirkungen
- Anlage 2: Lageplan Blatt 1 und 2
- Anlage 3: Kostenschätzung
- Anlage 4: Schalltechnische Untersuchung
- Anlage 5: Umweltfachbeitrag
- Anlage 6: Verkehrsuntersuchung „An der Blankenburg“